

Bozen – Katholische Jugend

Gottesdienstworkshop

Gottesdienste gestalten?! Und dann auch noch mit Jugendlichen!? Dies ist gar nicht so einfach. Welche Formen gibt es überhaupt? Wie kann ich diese umsetzen?

Die Katholische Jugend gibt darauf in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk und dem Haus der Familie eine Antwort: mit dem Gottesdienstworkshop „Immer was zu feiern!“ am **12. Februar** im Haus der Familie. Im Workshop begeben sich die Jugendlichen auf eine spannende Reise durch die Zeit und kommen dem Wesen des Gottesdienstes auf die Spur. Sie stellen sich die Fragen, ob Gottesdienste ein Auslaufmodell sind – vor allem bei Jugendlichen. Kann man über die Gestaltung eines Gottesdienstes verhandeln? Sind sie mystische Rituale? Was ist Gottes Wort und woher kommt es?

Jugendgerechte Gottesdienste

Die Eucharistiefeier sowie die Wort-Gottes-Feier können jugendgerecht gestaltet werden. Wie aber können sich Jugendliche in die Feier einbringen? Der Workshop gibt Hilfen beim Finden des richtigen Themas und der passenden Texte.

Dem Singen und Musizieren kommt ein besonderer Stellenwert zu. Durch das gemeinsame Singen fühlt man sich mit Gott und den Mitmenschen verbunden. Im Kurs bekommt man ganz praktische Tipps, wie man einen Gottesdienst gut vorbereitet. Es gibt Materialien und Bausteine, die einem Sicherheit und Motivation geben, um selbstständig Gottesdienste vorbereiten zu können.

Als Referenten konnten Han-

nes Rechenmacher, Theologe und Geschäftsführer des Katholischen Bildungswerkes, Ingrid Dissertori, Theologin, Stefan Huber, Theologe und Referent für Liturgie am Bischöflichen Ordinariat, Andrea Pallhuber, Referentin im Jugenddienst Bruneck, Sr. Reinhilde Oberparleiter, Referentin für Berufungspastoral und Religionslehrerin, sowie Ewald Unterhofer, Theologiestudent, gewonnen werden. Die Leitung hat Diözesanjugendseelsorger Christoph Schweigl inne.

Anmeldungen

Anmeldungen zum Workshop in Lichtenstern am Ritten werden im SKJ-Büro unter Tel. 0471 97 08 90 oder via E-Mail (info@skj.bz.it) entgegengenommen; Anmeldeschluss ist der 31. Jänner.